



Soldaten kommen!

Erst sah vom Gemäuer der Friß das Gebliß,
 Da lief wie ein Feuer durchs Dörschen der Wiß.
 Wer kommt? Könn't ihr raten? Stets drei in der Reih'!
 Soldaten! Soldaten! Zuchheija! Zuchhei!

Behegt sind die Kleinen, die Großen dazu!
 Der Bub' läßt sein Greinen, der Schuster die Schuh',
 Der Koch seinen Braten, der Wirt seinen Wein: —
 Soldaten! Soldaten! Soldaten ziehn ein!

Ich hol' meinen Degen! Kommt windesgeschwind!
 Wir laufen entgegen, so viel wie wir sind!
 Am Ende geraten wir mit zur Armee!
 Soldaten! Soldaten! Dihoia! Zuchhe!

Jetzt sind sie am Thore mit Trommel und Horn!
 Da sieh doch nur, Lore, den Schimmel da vorn!
 Dreitausend Dukaten für Sattel und Pferd!
 Soldaten! Soldaten! Ich weiß, was ich werd'!

Ich werd' 'mal kein Schneider, — das wär' eine
 Schand'!

Ich werd' auch 'mal leider nicht Kaiser im Land.
 Doch tapfere Thaten, — da weiß ich 'mal Rat; —
 Soldaten! Soldaten! Ich werd' 'mal Soldat!

C. Colin